

Kitzingen, 30.11.2021

TOP 2.)

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 (Beschluss)

Anlagen: Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV) über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020
Mittelverwendungsrechnung für das Geschäftsjahr 2020

I. Vortrag

1. Nach § 7 Abs. 3 Nr. 12 der Unternehmenssatzung beschließt der Verwaltungsrat über die Bestellung des Abschlussprüfers, nach § 7 Abs. 3 Nr. 11 über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses und die Entlastung des Vorstands.

Am 01.12.2020 hat der Verwaltungsrat den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) zum Abschlussprüfer bestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 ist im Zeitraum vom 19.04.2021 bis zum 13.08.2021 erfolgt. Sie hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Bericht über die Prüfung vom 13.08.2021 liegt bei. Der Prüfer, Herr Baumann, wird diesen in der Sitzung mündlich erläutern. Danach ist im Geschäftsjahr 2020 ein Jahresüberschuss von 1.136.605,40 € erzielt worden.

Zur Verwendung des Jahresüberschusses 2020 schlage ich vor, 1.122.995,74 € als Gewinn vorzutragen und 13.609,66 € für den Ausgleich des Defizits bei der MVZ Kitzinger Land GmbH zu verwenden.

2. Nach § 3 der Unternehmenssatzung verfolgt das Kommunalunternehmen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (AO). Um die damit verbundene Steuerbegünstigung zu wahren, muss das Kommunalunternehmen seine Mittel grundsätzlich zeitnah für seine satzungsgemäßen Aufgaben verwenden. Als Ausnahmeregelung zum Gebot der zeitnahen Mittelverwendung lässt § 58 AO zu, dass eine Körperschaft ihre Mittel unter bestimmten Voraussetzungen ganz oder teilweise einer Rücklage zuführt. Deshalb bestimmt die Unternehmenssatzung in § 3 Abs. 2 Satz 3: „Etwaige Überschüsse sind einer Rücklage zuzuführen, die nur zur Sicherung und Erfüllung des Unternehmenszweckes verwendet werden darf.“

Diese Rücklagenbildung unter den steuerlichen Gesichtspunkten der AO erfordert entsprechende Beschlüsse des Verwaltungsrats. Grundlage dafür sind Mittelverwendungsrechnungen laut Anlage, die sich auf Muster des BKPV stützen.

Für das Geschäftsjahr 2020 schlage ich nach Nr. IV. 6. der Mittelverwendungsrechnung vor, steuerliche Rücklagen im Umfang von 6.870.731 € zu bilden.

Im Einzelnen:

- Betriebsmittelrücklage (§ 58 Nr. 6 AO) 3.661.889 €
Dabei handelt es sich um ein Zwölftel des anzusetzenden Betriebsaufwands für das Jahr 2020 von 43.930.673,67 € nach der Gewinn- und Verlustrechnung.

- Freie Rücklage 2.267.585 €
Nach § 58 Abs. 1 Nr. 7 a AO dürfen bis zu einem Drittel des Überschusses aus der Vermögensverwaltung (in der Regel Zinserträge) sowie 10 % des Überschusses, der nach Abzug des Überschusses aus der Vermögensverwaltung verbleibt, als freie Rücklage ausgewiesen werden, deren Verwendung für nicht steuerbegünstigte Zwecke, z. B. wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Cafeteria, Telefone für Patienten u. ä.) zulässig ist.

- Instandhaltungsrücklage (§ 58 Nr. 6 AO) 941.257 €
Es handelt sich um eine zweckgebundene Rücklage (§ 58 Nr. 6 AO) zur nachhaltigen Sicherung der steuerbegünstigten satzungsgemäßen Zwecke des Kommunalunternehmens, weil das Klinikgebäude samt Haus- und Betriebstechnik aufgrund des Alters und der Inanspruchnahme der Anlagen sowie der technischen Entwicklung umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erfordert.

Die Betriebsmittelrücklage aus dem Jahr 2019 von 3.257.524 € ist aufzulösen. Die freie Rücklage steigt im Vergleich zu 2019 um 101.136 €, der Instandhaltungsrücklage werden 941.257 € zugeführt.

II. Beschlussvorschlag

- 1.1 Der Jahresabschluss 2020 der Klinik Kitzinger Land wird nach Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband mit einem Jahresüberschuss von 1.136.605,40 € festgestellt.
- 1.2 Vom Jahresüberschuss 2020 werden 1.122.995,74 € als Gewinn vorgetragen und 13.609,66 € für den Ausgleich des Defizits bei der MVZ Kitzinger Land GmbH verwendet.
- 1.3 Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
2. Auf der Grundlage von § 58 Abs. 1 Nrn. 6 und 7 AO werden für das Geschäftsjahr 2020 folgende Rücklagen gebildet:

Betriebsmittelrücklage	3.661.889 €
Instandhaltungsrücklage	941.257 €
Freie Rücklage	2.267.585 €

III. Zur Sitzung des Verwaltungsrats am 15.12.2021



Penzhorn
Vorstand

Mittelverwendungsrechnung für das Geschäftsjahr 2020

Posten	Bilanzwert
I. 1. Sachanlagevermögen	51.018.303
2. Immaterielle Wirtschaftsgüter (EDV- Programme)	419.394
3. Vorräte	1.422.312
Summe I	52.860.009
II. 1. Finanzanlagen	51.000
2. Bank, Kasse	10.214.206
Summe II	10.265.206
III. 1. Kurzfristige Forderungen	10.919.666
2. Übrige Forderungen	1.832.669
Summe III	12.752.335
Gesamtbetrag der Mittel (Summe I+II+III)	75.877.550
IV. Abzüge	
1. Sachanlagevermögen	
- davon bereits für steuerbegünstigte Zwecke verwendet	-50.683.210
- davon Wirtschaftsgüter der Vermögensverwaltung	0
- davon Wirtschaftsgüter des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	-335.093
	(-51.018.303)
2. Immaterielle Wirtschaftsgüter	-419.394
3. Vorräte	-1.422.312
4. Verbindlichkeiten	-9.559.336
5. Rückstellungen (ohne Rückstellungen für Instandhaltungen)	-6.587.473
6. Rücklagen nach § 58 Nummern 6 und 7 der Abgabenordnung	
- davon Betriebsmittelrücklage	-3.661.889
- davon Instandhaltungsrücklage	-941.258
- davon freie Rücklage	-2.267.585
	(-6.870.732)
Verwendungsrückstand (+) Verwendungsüberhang (-)	0,00

Jahresbilanz zum	Bilanz zum 31.12.2020 (In Euro)	Bilanz zum 31.12.2019 (In Euro)
AKTIVSEITE		
A. Anlagevermögen:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	419.393,94	383.361,75
II. Sachanlagen:		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	38.504.507,62	22.670.632,21
2. technische Anlagen	887.236,00	676.779,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen	5.427.158,28	2.576.539,27
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.199.400,87	21.388.495,01
	51.018.302,77	47.312.445,49
III. Finanzanlagen:		
1. Beteiligungen	50.000,00	50.000,00
2. sonstige Finanzanlagen, davon bei Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger	1.000,00 (0,00)	1.000,00 (0,00)
	51.000,00	51.000,00
B. Umlaufvermögen:		
I. Vorräte:		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.205.012,07	786.306,03
2. unfertige Leistungen	217.300,19	357.363,91
3. geleistete Anzahlungen	0,00	23.800,00
	1.422.312,26	1.167.469,94
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.813.474,60 (0,00)	5.729.294,01 (0,00)
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht, ¹⁾ davon nach dem KHEntG, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.106.190,98 (2.197.408,77) (0,00)	5.301.606,17 (0,00) (0,00)
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	419.648,21 (213.958,79)	410.904,02 (220.990,27)
4. sonstige Vermögensgegenstände, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.413.020,36 (0,00)	592.477,55 (0,00)
	12.752.334,15	12.034.281,75
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.214.206,47	9.646.916,83
C. Ausgleichsposten nach dem KHG:		
1. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	408.141,84	408.141,84
	408.141,84	408.141,84
D. Rechnungsabgrenzungsposten:		
1. andere Abgrenzungsposten	241.567,46	579.976,97
	241.567,46	579.976,97
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00
	0,00	0,00
	<u>76.527.258,89</u>	<u>71.583.594,57</u>

1) "Vorjahreswert angepasst"

Jahresbilanz zum	Bilanz zum 31.12.2020 (in Euro)	Bilanz zum 31.12.2019 (in Euro)
PASSIVSEITE		
A. Eigenkapital:		
1. Stammkapital	500.000,00	500.000,00
2. Kapitalrücklagen	23.300.909,33	504.197,75
3. Gewinnrücklagen	0,00	8.293.951,67
4. Gewinnvortrag	1.712.221,51	15.237.430,34
5. Jahresüberschuss	1.136.605,40	1.020.818,59
	26.649.736,24	25.556.398,35
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	28.381.498,74	27.451.143,39
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	3.179.423,00	0,00
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	35.822,00	52.748,00
	31.596.743,74	27.503.891,39
C. Rückstellungen:		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.036,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	18.750,00	0,00
3. sonstige Rückstellungen	8.883.576,27	6.849.778,58
	8.705.362,27	6.849.778,58
D. Verbindlichkeiten:		
1. erhaltene Anzahlungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.534,43 (1.534,43)	1.096,29 (1.096,29)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.117.998,33 (1.117.998,33)	1.088.546,46 (1.088.546,46)
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	36.907,42 (36.907,42)	41.260,40 (41.260,40)
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht,	5.766.635,13	6.080.696,92
1) davon nach dem KHEntgG, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	(931.642,00) (1.086.292,77)	(608.382,00) (891.032,36)
5. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.454.349,03 (0,00)	3.244.475,00 (0,00)
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	79.409,25 (79.409,25)	108.883,56 (108.883,56)
7. Sonstige Verbindlichkeiten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.102.502,60 (1.102.502,60)	1.083.360,31 (1.083.294,31)
	9.559.336,19	11.648.318,94
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	16.080,45	16.080,45
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	9.126,86
	76.527.258,89	71.583.594,57

1) "Vorjahreswert angepasst"

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 (in Euro)		2019 (in Euro)	
1. Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	40.151.783,63		35.573.215,51	
2. Erlöse aus Wahlleistungen	1.281.128,17		1.366.107,35	
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.151.300,39		1.118.018,15	
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	7.525,82		8.984,29	
4a. Umsatzerlöse eines Krhs. nach § 277 des HGB's (KGr. 44, 45, 57, 58; KUGr. 591) davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre (KGr. 58)	1.761.175,48 (0,00)		1.739.877,29 (0,00)	
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	-140.063,72		78.509,41	
6. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	275.057,00		216.755,78	
8. sonstige betriebliche Erträge	824.184,48	45.312.071,25	758.247,91	40.859.715,69
9. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	23.469.423,56		21.598.982,51	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	4.805.584,11 (1.207.985,95)		4.709.197,25 (1.192.846,44)	
10. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.157.606,65		5.768.323,61	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.174.667,38	38.607.281,70	3.901.044,60	35.977.547,97
Zwischenergebnis		6.704.789,55		4.882.167,72
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen, davon Fördermittel nach dem KHG	9.700.931,91 (8.241.772,76)		6.774.978,41 (5.152.534,00)	
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	2.526.899,18		1.410.862,88	
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	9.704.346,91		6.778.393,41	
14. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	50.259,48		60.352,79	
Übertrag	2.473.224,70	6.704.789,55	1.347.095,09	4.882.167,72

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 (in Euro)		2019 (in Euro)	
	Übertrag	2.473.224,70	6.704.789,55	1.347.095,09
15. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Aufwendungen	0,00	2.473.224,70	0,00	1.347.095,09
16. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	2.437.508,90		2.143.348,20	
17. sonstige betriebliche Aufwendungen, davon aus Ausgleichsbeträgen nach § 4 Abs. 1 bis 3 BPrIV, soweit nicht unter Nr. 1	5.565.223,70		3.051.493,27	
	(0,00)	8.002.732,60	(0,00)	5.194.841,47
Zwischenergebnis		1.175.281,65		1.034.421,34
18. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	2.303,69		8.920,99	
	(0,00)		(0,00)	
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon für Betriebsmittelkredite, davon an verbundene Unternehmen	13.153,37		12.127,88	
	(0,00)		(0,00)	
		-10.849,68		-3.206,89
20. Steuern,		27.826,57		10.395,86
¹⁾ davon vom Einkommen und vom Ertrag	(26.922,02)		(9.507,55)	
21. Jahresüberschuss		<u>1.136.605,40</u>		<u>1.020.816,59</u>

¹⁾ "Vorjahreswert angepasst"

nachrichtlich:

Verwendung des Jahresüberschusses

a) zum Ausgleich des Defizits bei der MVZ Kitzinger Land	13.609,66
b) auf neue Rechnung vorzutragen	1.122.995,74



Kitzingen, 30.11.2021

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 (Beschluss)

Anlage: Bericht der BKWP Wiedemann & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020

I. Vortrag

Gemäß § 10 Abs. 1 c des Gesellschaftsvertrags beschließt der Aufsichtsrat über die Bestellung des Abschlussprüfers, nach § 10 Abs. 1 e und f über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie über die Entlastung des Geschäftsführers.

Am 01.12.2020 hat der Aufsichtsrat die BKWP Wiedemann & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer bestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses ist vom 27.04.2021 bis zum 30.06.2021 (mit Unterbrechungen) durch Frau Stanek M. Sc. und Herrn Dipl.-Kfm. Becker erfolgt und hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Gesellschaft hat einen Jahresüberschuss von 6.232,19 € erzielt. Ich schlage vor, diesen auf das Jahr 2021 vorzutragen.

Herr Baumann wird den Jahresabschluss mündlich erläutern.

II. Beschlussvorschlag

- 1.1 Der Jahresabschluss 2020 der Klinikdienste Kitzinger Land GmbH wird nach Prüfung durch die BKWP Wiedemann & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem Jahresüberschuss von 6.232,19 € festgestellt.
- 1.2 Der Jahresüberschuss ist vorzutragen.
- 1.3 Dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

III. Zur Sitzung des Aufsichtsrats am 15.12.2021


Penzhorn
Geschäftsführer

Klinikdienste Kitzinger Land GmbH
Kitzingen

Anlage 1.1

Bilanz zum 31.12.2020

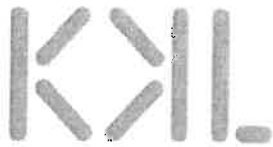
AKTIVA	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen:		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.812,49	47.747,03
	42.812,49	47.747,03
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände		
1. Forderungen gegen Gesellschafter	4.141,74	108.883,56
2. Sonstige Vermögensgegenstände	232,24	79,67
II. Guthaben bei Kreditinstituten	181.561,80	40.301,25
	185.935,78	149.264,48
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme	<u>228.748,27</u>	<u>197.011,51</u>
PASSIVA	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
A. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
2. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	38.666,23	-5.175,98
3. Jahresüberschuss/Jahresfehibetrag	6.232,19	43.842,21
	69.898,42	63.666,23
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	5.738,60	3.279,60
2. Sonstige Rückstellungen	94.400,94	84.386,99
	100.139,54	87.666,59
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 938,33 (Vj: EUR 1.599,35)</i>	938,33	1.599,35
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 21.941,11 (Vj: EUR 2.291,50)</i>	21.941,11	2.291,50
3. Sonstige Verbindlichkeiten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 35.830,87 (Vj: EUR 41.787,84) davon aus Steuern EUR 7.904,80 (Vj: EUR 8.585,97) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.051,74 (Vj: EUR 4.804,37)</i>	35.830,87	41.787,84
	58.710,31	45.678,69
Bilanzsumme	<u>228.748,27</u>	<u>197.011,51</u>

Klinikdienste Kitzinger Land GmbH
Kitzingen

Anlage 1.2

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	2020 Euro	2019 Euro
1. Umsatzerlöse	1.919.164,52	1.803.428,85
2. Sonstige betriebliche Erträge	1,50	11,17
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.664,63	15.433,29
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.517.044,66	1.396.226,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung	312.660,04 (6.790,16)	292.023,03 (5.881,50)
	<u>1.829.704,70</u>	<u>1.688.249,31</u>
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>11.686,49</u>	<u>12.795,56</u>
	11.686,49	12.795,56
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	54.400,16	39.937,40
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,02	121,35
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22,87	24,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.459,00	3.279,60
10. Ergebnis nach Steuern	<u>6.232,19</u>	<u>43.842,21</u>
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>6.232,19</u>	<u>43.842,21</u>



Kitzingen, 30.11.2021

TOP 2.)

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 (Beschluss)

Anlage: Bericht der BKWP Wiedemann & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020

I. Vortrag

Gemäß § 15 Abs. 1 c) des Gesellschaftsvertrags beschließt der Aufsichtsrat über die Bestellung des Abschlussprüfers, nach § 15 Abs. 1 e) über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie über die Entlastung des Geschäftsführers.

Am 01.12.2020 hat der Aufsichtsrat die BKWP Wiedemann & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer bestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses ist vom 03.05.2021 bis 06.07.2021 (mit Unterbrechungen) von Dipl.-Kfm. Becker und Frau ass. iur. Hager, LL.M. erfolgt und hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Gesellschaft hat einen Jahresfehlbetrag von 13.609,66 € erzielt. Ich schlage vor, diesen auf das Jahr 2021 vorzutragen.

Herr Wirtschaftsprüfer Baumann wird den Jahresabschluss mündlich erläutern.

II. Beschlussvorschlag

1.1 Der Jahresabschluss 2020 der MVZ Kitzinger Land gGmbH wird nach Prüfung durch die BKWP Wiedemann & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem Jahresfehlbetrag von 13.609,66 € festgestellt.

1.2 Der Jahresfehlbetrag ist vorzutragen.

1.3 Dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

III. Zur Sitzung des Aufsichtsrats am 15.12.2021


Penzhorn
Geschäftsführer

MVZ Kitzinger Land GmbH
Kitzingen

Anlage 1.1

Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVA	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	185.274,36	177.899,32
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>55.833,33</u>	<u>65.833,33</u>
	241.107,69	243.732,65
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.499,01	892,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	140.309,06	4.698,26
2. Forderungen gegen Gesellschafter	75.267,51	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	31,55	114.246,32
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	<u>66.551,15</u>	<u>127.001,84</u>
	285.658,28	246.839,34
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	9.126,86
Bilanzsumme	<u><u>526.765,97</u></u>	<u><u>499.698,85</u></u>
<hr/>		
PASSIVA	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
A. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
2. Kapitalrücklagen	118.267,51	75.000,00
3. Verlustvortrag	-52.312,77	-9.045,26
4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>-13.609,66</u>	<u>-43.267,51</u>
	77.345,08	47.687,23
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	<u>40.625,00</u>	<u>39.282,18</u>
	40.625,00	39.282,18
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 6.308,48 (Vj: EUR 240,18)</i>	6.308,48	240,18
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 183.748,31 (Vj: EUR 187.622,25)</i>	397.707,10	408.612,52
3. Sonstige Verbindlichkeiten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.780,31 (Vj: EUR 3.876,74) davon aus Steuern EUR 4.351,13 (Vj: EUR 3.545,63) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 62,41 (Vj: EUR 0,00)</i>	4.780,31	3.876,74
	<u>408.795,89</u>	<u>412.729,44</u>
Bilanzsumme	<u><u>526.765,97</u></u>	<u><u>499.698,85</u></u>

**MVZ Kitzinger Land GmbH
Kitzingen**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020**

	2020 Euro	2019 Euro
1. Umsatzerlöse	419.157,84	396.893,91
2. Sonstige betriebliche Erträge	70.466,64	2.415,06
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.281,72	2.347,10
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	212.313,76	192.907,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung:	45.937,11 (7.023,96)	38.010,36 (5.002,71)
	258.250,87	230.917,92
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	33.541,63	33.286,39
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen übersteigen	45,42	168,22
	33.587,05	33.454,61
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	205.539,12	171.928,69
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.575,38	3.928,16
9. Ergebnis nach Steuern	-13.609,66	-43.267,51
10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-13.609,66	-43.267,51